

## **Stellenausschreibung**

### **Referent\*in (m/w/d) für rassismuskritische Netzwerk- und Communityarbeit**

(20 Std./W, zunächst befristet vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025, mit Option auf Verlängerung).

Arbeitsort: **Düsseldorf**

#### **Über das Projekt:**

Im Rahmen eines NRW-Landesgeförderten Projekts wird eine Meldestelle für anti-Schwarzen, antiasiatischen sowie weitere Formen von Rassismus in NRW aufgebaut. Ziel der Meldestelle ist es, Diskriminierungserfahrungen sichtbarer zu machen, Betroffene zu unterstützen und durch gezielte Maßnahmen gesellschaftliches Bewusstsein zu schaffen.

#### **Ihre Aufgaben:**

- **Rassismuskritische Netzwerk- und Communityarbeit u.a. mit Migrantenorganisationen:**
  - Sicherstellung und strategischer Ausbau des Zugangs zu Zielgruppen über Betroffenenorganisationen.
  - Aufbau und Pflege von Kooperationen mit Partnerorganisationen in NRW und darüber hinaus.
- **Konzeption und Umsetzung:**
  - Entwicklung und Umsetzung von migrationssensiblen Konzepten zur Ansprache und Erreichung der Zielgruppen.
  - Beitrag zur Entwicklung eines Erfassungssystems und von Indikatoren zur Dokumentation und Analyse von Diskriminierungsfällen.
  - Rückkopplung und Auswertung der Ergebnisse mit Netzwerken und Migrantenorganisationen/-communities.
- **Organisation und Öffentlichkeitsarbeit:**
  - Planung und Durchführung von Austauschforen und Gesprächsrunden mit relevantem Akteur\*innen.
  - Weiterentwicklung und Umsetzung des Öffentlichkeitsarbeitskonzepts von MIRa NRW (Meldestelle für anti-Schwarzen, antiasiatischen inklusive anderer Formen von Rassismus in NRW).
  - Entwicklung einer zielgruppenspezifischen Kommunikationsstrategie zur Bekanntmachung der Meldestelle.
- **Niedrigschwellige Zugänge und Beratung:**
  - Sicherstellung eines einfachen und barrierefreien Zugangs zur Meldestelle.
  - Erstellung einer Übersicht für Verweisberatungen und Weiterleitungen.

### Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium (Politik, Soziologie, soziale Arbeit, Migration, Diversity) oder eine vergleichbare Qualifikation.
- Erfahrung in der Arbeit mit Netzwerken, Migrantenorganisationen/-communities und zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen.
- Nachgewiesene Kenntnisse in der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten im Bereich der Antidiskriminierungsarbeit.
- Kenntnisse im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikationsstrategien.
- Fähigkeit, eigenständig und strukturiert zu arbeiten sowie organisatorisches Geschick.
- Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und interkulturelle Sensibilität.
- Bereitschaft zur landesweiten Vernetzung und flexiblen Arbeitszeiten.
- Mehrsprachigkeit und Kenntnisse in der rassismuskritischen Bildungs- und Beratungsarbeit
- Reisebereitschaft

### Wir bieten:

#### Befristete Stelle ab dem 1. Januar 2025 (20 Stunden/Woche)

- Bezahlung nach Qualifikation und in Anlehnung an TV-L EG 11.
- Eine spannende und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem gesellschaftlich relevanten Projekt.
- Zusammenarbeit in einem engagierten und vielfältig aufgestellten Team.
- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: [m.birhimeoglu@lv-nemo-nrw.de](mailto:m.birhimeoglu@lv-nemo-nrw.de).

Bitte senden Sie Ihre anonymisierten Unterlagen und ohne Foto in einem Dokument, nicht größer als 5 MB ausschließlich per Mail. Fragen zur Bewerbung bitte auch nur schriftlich per E-Mail. Bewerbungen mit Bild können aufgrund rechtlicher Rahmenbedingungen -Art. 9 DSGVO - nicht gesichtet werden.

Bewerbungen von Menschen mit Migrations- und/oder Fluchtbiografie und/oder Rassismuserfahrungen, von Schwarzen Menschen und People of Color werden ausdrücklich begrüßt. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.